

11.09.2024

Pressestelle
Ralf Schüler
Tel. 0340 204-2413
Fax. 0340 204-2913
ralf.schueler@dessau-rosslau.de

Pressedienst Nr. 35/2024

Neuer Seniorenratgeber

Im Rahmen der Seniorenwoche 2024 wird in der 7. Auflage der Seniorenratgeber der Stadt Dessau-Roßlau in einem neuen Format als Broschüre und auch digital auf der Webseite der Stadt Dessau-Roßlau veröffentlicht.

(<https://www.total-lokal.de/publikationen/seniorenwegweiser-fuer-die-stadt-dessau-rosslau-auflage-7-.html>)

Interessierte erhalten eine Vielzahl von Informationen und Angeboten für ältere Menschen in unserer Stadt.

Anregungen und Hinweise für die Gestaltung und Weiterentwicklung zu den Inhalten sind ausdrücklich erwünscht und können schriftlich oder per E-Mail an das Amt für Soziales und Integration (E-Mail: sozialamt@dessau-rosslau.de) eingereicht werden.

Jährlicher Begegnungsrundgang des Beirates für Menschen mit Behinderung in der Stadt Dessau-Roßlau

Am **Donnerstag, den 19.09.2024 ab 14 Uhr** findet auch in diesem Jahr wieder der Begegnungsrundgang des Beirates für Menschen mit Behinderung, gemeinsam mit interessierten Bürgern sowie mit Vertretern aus der Verwaltung und dem Stadtrat, statt.

Die Route wird in diesem Jahr durch den Stadtteil Ziebigk führen.

Gemeinsam soll festgestellt werden, an welchen konkreten Punkten entlang der geplanten Route die Barrierefreiheit (noch) nicht gewährleistet ist und wie dies verbessert werden könnte. Die geplante Route soll wie folgt verlaufen:

Gemeinsamer Treffpunkt für alle Teilnehmer werden um 14 Uhr die Meisterhäuser im Stadtteil Ziebigk sein. Von dort aus geht es in Richtung der Kreuzung Elballee und anschließend in Richtung des Pflegeheims der VS92. Im Anschluss daran führt der gemeinsame Rundgang zum Kornhaus, wo abschließend noch Zeit für eine kurze gemeinsame Gesprächsrunde ist.

Der Zeitumfang der gesamten Veranstaltung (inklusive der abschließenden Gesprächsrunde) wird maximal 2,5 bis 3 Stunden betragen.

Für eventuelle Rückfragen steht die Kommunale Behindertenbeauftragte, Daniela Koppe, unter der Telefonnummer 0340 204 1804 zur Verfügung.

Qualifizierungskurse für Gründer starten ab Oktober 2024

Die Stadt Dessau-Roßlau bietet Unternehmensgründern und Gründungsinteressierten ab Oktober 2024 eine kostenfreie Weiterbildung an. Der Start des Nachgründerkurses ist für den 14. Oktober geplant. Der Vorgründerkurs soll am 23. Oktober starten. Der tatsächliche Kursstart ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer. Alle Interessenten sind aufgerufen, sich beim Wirtschafts- und Investitionsservice zu melden.

Ziel des Kurses in der Vorgründungsphase ist eine optimale Vorbereitung der Gründung und die Erstellung des Businessplans. Dieser ist ein wichtiges Instrument, um v. a. potenzielle Kapitalgeber zu überzeugen. Module wie Marketing, Rechtsform, Steuern, soziale Absicherung oder Kosten- und Umsatzplanung stehen im Vorgründerkurs im Mittelpunkt. Angesprochen sind alle, die mit dem Gedanken spielen, sich im Haupterwerb selbstständig zu machen oder bereits im Nebenerwerb selbstständig sind. Der Kurs umfasst 60 Stunden.

Im Nachgründerkurs erhalten die Teilnehmer das kaufmännische Rüstzeug, das man als Unternehmer braucht. Behandelt werden z. B. die Themen Buchführung, Controlling, Versicherungen, Liquidität und Personalführung. Teilnehmen können Gründer, die sich in den letzten fünf Jahren im Haupterwerb selbstständig gemacht haben. Der Kurs umfasst 200 Stunden. Die Qualifizierungskurse im Programm ego.-WISSEN werden durch EU- und Landesmittel kofinanziert. Teilnehmer der Nachgründungsqualifizierung können – bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen – eine Zuwendung von bis zu 2.750 Euro erhalten. Die Kurse werden von der IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH durchgeführt.

Der Vorgründerkurs wird voraussichtlich immer mittwochs von 16:30 bis 19:45 Uhr teils online und teils in Präsenz stattfinden. Der Nachgründerkurs findet immer montags von 8:00 bis 15:00 Uhr statt.

Weitere Informationen zu den Kursen und zur Anmeldung können im Amt für Wirtschaft und Stadtplanung bei Frau Gruner unter der Tel.-Nr. 0340 / 204 1880 oder per E-Mail unter anna-katharina.gruner@dessau-rosslau.de erfragt werden.

Information über die Baumaßnahme zur Instandsetzung der Fahrbahndeckschicht in Teilbereichen der Hermann-Köhl-Straße B184/Junkersstraße in Dessau-Roßlau

In der Zeit vom **16.09.2024 bis 30.10.2024** (Gesamtbaumaßnahme) erfolgen im Auftrag des Tiefbauamtes der Stadt Dessau–Roßlau Arbeiten zur Instandsetzung der Fahrbahndeckschicht in Teilbereichen der Hermann-Köhl-Straße B184/Junkersstraße in Dessau-Roßlau. Die geplante Baumaßnahme soll in drei aufeinanderfolgenden Bauabschnitten ausgeführt werden. Im 1. Bauabschnitt sollen im geplanten Instandsetzungsbereich die westliche Richtungsfahrbahn der Hermann-Köhl-Straße (Bereich zwischen der Junkersstraße und der Zufahrt zum Gewerbegebiet Mitte (ehemaliges Gasgerätewerk) und der westliche Bereich der Junkersstraße (westlicher Kreuzungsbereich mit der Hermann-Köhl-Straße) instand gesetzt werden. Weiterhin sollen zur zeitlichen Minimierung der erforderlichen Bauzeit und somit auch zur Reduzierung der Beeinträchtigungen der Verkehrsteilnehmer und Anlieger gleichzeitig die Arbeiten zur Instandsetzung der Straße/der Entwässerungsrinne in der östlichen Junkersstraße (Bereich zwischen den Kreuzungen mit der Hermann-Köhl-Straße und Robert-Bosch-Straße) begonnen werden. Anschließend sollen im 2. Bauabschnitt die Arbeiten auf der östlichen Richtungsfahrbahn der Hermann-Köhl-Straße (Bereich zwischen der Junkersstraße und der Zufahrt zum Gewerbegebiet Mitte (ehemaliges ZAB-Gelände)) ausgeführt und der östliche Bereich der Junkersstraße (östlicher Kreuzungsbereich mit der Hermann-Köhl-Straße bis zur Kreuzung mit der Robert-Bosch-Straße) fertiggestellt werden. Dabei kommt es im 1. und 2. Bauabschnitt zu einer Vollsperrung des jeweiligen Baustellenbereiches. Der Verkehr wird auf der Bundesstraße während der Gesamtbaumaßnahme in beiden Fahrrichtungen einspurig auf der jeweils freien Richtungsfahrbahn an der Baustelle vorbeigeführt. Der Verkehr auf der nördlichen Richtungsfahrbahn der Junkersstraße wird in Richtung Westen (Alten/Mosigkau) über den Triftweg, die Weststraße/Lindenstraße und Kleine Schaftrift umgeleitet. Erforderliche Umleitungen werden ausgeschildert. Die südliche Richtungsfahrbahn der Junkerstraße in Richtung Osten (Zentrum Dessau-Ost) ist uneingeschränkt befahrbar. Die geplanten Arbeiten im 3. Bauabschnitt (verkehrsorganisatorische Maßnahmen) sind nicht mit einer Vollsperrung einer Fahrbahn verbunden.

Im 1. Bauabschnitt, der das Gewerbegebiet Mitte (ehemaliges Gasgerätewerk) betrifft, soll die Bauausführung voraussichtlich am **16.09.2024** beginnen und bis zur **41. KW** andauern. Bei der Bauausführung des 1. Bauabschnittes kommt es zu einer temporären Sperrung der Zufahrt von der Hermann-Köhl-Straße B184 zum Gewerbegebiet Mitte. Die Anlieger des Gewerbegebietes werden gebeten, während der Ausführung des 1. Bauabschnittes die Zufahrt in der Junkerstraße 35 zu nutzen. Diese Zufahrt ist aus Richtung Westen (Alten, Mosigkau) während der Gesamtbaumaßnahme immer erreichbar. Während der Arbeiten im 1. Bauabschnitt kann diese Zufahrt nicht aus Richtung Osten angefahren werden. Im 2. Bauabschnitt ist unter Berücksichtigung der Vollsperrung der östlichen Junkersstraße eine eingeschränkte Zufahrt zur Junkersstraße 35

aus Richtung Norden/Osten gegeben. Zu diesem Zeitpunkt ist jedoch wieder eine Zufahrt zum Gewerbegebiet über die Hermann-Köhl-Straße möglich.

Nach Abschluss der Arbeiten im 1. Bauabschnitt beginnen in der **41. KW** die Arbeiten im 2. Bauabschnitt. Auf Grund dieser Arbeiten kommt es zu einer temporären Sperrung der Zufahrt von der Hermann-Köhl-Straße zum Gewerbegebiet Mitte (ehemaliges ZAB-Gelände). Die Anlieger dieses Gewerbegebietes werden gebeten, während der Baumaßnahme im 2. Bauabschnitt die Zufahrt in der Brauereistraße 13 zu nutzen.

Aufgrund der Baumaßnahme im Bereich Hermann-Köhl-Straße / Junkersstraße kommt es zur Änderung der Verkehrsführung der Buslinie 17 in Richtung Junkerspark/Kochstedt Mühle. Die Umleitung erfolgt über Mannheimer Straße, Weststraße und Kleine Schaftrift mit Bedienung der Haltestelle „BSZ Sporthalle“. Es entfällt im Bauzeitraum die Haltestelle „BSZ Haupteingang“ (stadtauswärts). Die Fahrgäste werden gebeten, die Informationen an der Haltestelle zu beachten.

Ausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) Fachrichtung Kommunalverwaltung

Verwaltungsfachangestellte erledigen Büro- und Verwaltungsaufgaben in der Behörde. Sie werden in den verschiedensten Ämtern und Fachbereichen eingesetzt.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Sie besteht aus theoretischen und praktischen Ausbildungsabschnitten. Die praktische Ausbildung erfolgt in den Dezernaten, Ämtern und Referaten der Stadtverwaltung sowie dem Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. (SIKOSA). Die theoretische Ausbildung findet derzeit an den Berufsbildenden Schulen Anhalt-Bitterfeld, Standort Köthen statt.

Die Bewerbungsfrist für den Ausbildungsstart 2025 ist gestartet und endet am 31.10.2024.

Die Ausschreibung erfolgt auf dessaurosslau.de, im [Amtsblatt](#) und den Social-Media-Kanälen der Stadt Dessau-Roßlau.